



NETZWERK
ARBEIT UND
INNOVATION

Seminar im Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION

Keine Chancen verpassen: Mit Weiterbildung durch Wandel und Krise

Förderungen erschließen, Mitbestimmung nutzen

10. September 2026 – 09:00 bis 16:00 Uhr

Für Betriebsräte und Vertrauensleute aus Leipzig und Umgebung

Ort

Agentur für Arbeit
Berufsinformationszentrum
Georg-Schumann-Straße 150
04159 Leipzig

Datum/Zeit

10. September 2026
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung**
per E-Mail bis spätestens

1. September 2026 an
imu-institut@imu-berlin.de

Keine Chancen verpassen: Mit Weiterbildung durch Wandel und Krise

Die **wirtschaftliche Stagnation** lässt viele Beschäftigte bangen. Habe ich Wissen und Fertigkeiten, die gefragt sind? **Welche Qualifikationen haben Zukunft?**

Diese Fragen stellen sich in Zeiten einen **tiefgreifenden strukturellen Wandels**. Mit der **Digitalisierung** (KI-Systeme, Robotik und Co) verändern sich die Anforderungen an Kenntnisse und Fertigkeiten der Beschäftigten. Manche Arbeitsplätze drohen weg-rationalisiert zu werden. **Umstellungen bei den Produkten** (etwa durch die aufkommende Elektromobilität) beschleunigen den Wandel und erweitern auch Unsicherheiten. Im Zuge der **Alterung der Belegschaften** drohen Wissen und Fertigkeiten verloren zu gehen. Fachkräfte werden rarer. Und auch die **globale Arbeitsteilung** wandelt sich und verändert, was regional produziert wird und welche beruflichen Anforderungen an die Beschäftigten gestellt werden.

Vor diesem Hintergrund liegt ein Schlüsselement humaner und zukunfts-fester Gestaltung laufender Transformationsprozesse in der **Qualifizierung und Weiterbildung der Beschäftigten**. Dabei werden Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber nicht zuletzt von den **Agenturen für Arbeit** unterstützt.

Über die Agentur für Arbeit können Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen **Zuschüsse zu Lehrgangskosten und zum Arbeitsentgelt** während einer Weiterbildung erhalten. Beschäftigte können sich außerdem kostenlos darüber beraten lassen, welche Weiterbildung für sie passend sein könnte. Dafür gibt es die sogenannte **Berufsberatung im Erwerbsleben**. Wir klären auf: Was sind die Voraussetzungen? Wie laufen Förderung bzw. Beratung ab? Welche Rolle können Betriebsräte spielen?

Viele Beschäftigte sind Angelernte. Ihnen fehlt der **formale Nachweis ihrer langjährigen Kompetenz**. Diese können sie sich über die IHK bzw. HWK anerkennen lassen. Das verbessert ihre Jobchancen enorm. Auch das ist Thema der Veranstaltung.

Außerdem richten wir den Blick darauf, welche **Handlungsmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte** Betriebsräte haben, um die Personal- und Weiterbildungspolitik im Unternehmen zu beeinflussen. Von den Hebeln im Betriebsverfassungsgesetz (u.a. §§96-98 BetrVG) hin zu pragmatischen ersten Schritten.

Mit Beiträgen von

Referent:innen der Agentur für Arbeit

Dr. Marcel Thiel: Berater und wissenschaftlicher Mitarbeiter des IMU-Instituts

Dr. Michael Schmiedel: Berater „Mobilität Leipzig im Wandel“

Themenplan

- Aktuelle Lage am Arbeitsmarkt und zukunftssträchtige Qualifikationen
- Förderung von Weiterbildungen durch die Agentur für Arbeit: Förderstruktur, Antragsprozedere, Kurzarbeit als Chance, Beispiele, Ansprechpartner:innen, die potentielle Rolle von Betriebsräten
- Berufsberatung im Erwerbsleben: Ablauf, anschauliche Beispiele, Ansprechpartner, die potentielle Rolle von Betriebsräten
- Anerkennung langjähriger Berufserfahrung für Angelernte: Grundinformationen zum Verfahren
- Weiterbildung befördern: Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte (von der Werbung für die neue Qualifizierungszeit / Bildungsurlaub in Sachsen über Weiterbildungsmentoring hin zu Belegschaftsbefragungen)

Das Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demografischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Expert:innen des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel und der Transformation“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird. Seit 2023 wird das Netzwerk vom regionalen Transformationsnetzwerk MoLeWa um Themen der automatisierten Wertschöpfungskette ergänzt und kofinanziert.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen! Ein Verdienstausschlag kann leider nicht übernommen werden.

Die anfallenden Veranstaltungskosten werden vom Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION übernommen. Die **Verpflegungspauschale in Höhe von 20 €** wird gemäß § 37.6 BetrVG i.V.m. § 40 BetrVG dem Arbeitgeber nach Seminarende von der IMU-Institut Berlin GmbH in Rechnung gestellt. Es gelten die auf der Homepage www.imu-berlin.de veröffentlichten Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare. Mit der Anmeldung werden diese verbindlich akzeptiert

ANSPRECHPARTNER

Dr. Marcel Thiel

IMU-Institut Berlin GmbH

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

Veranstalter



Kooperationspartner



MOLEWA Mobilität
Leipzig im Wandel



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Leipzig



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.

Quelle des Titelbilds: ChatGPT Plus, 23.06.2026